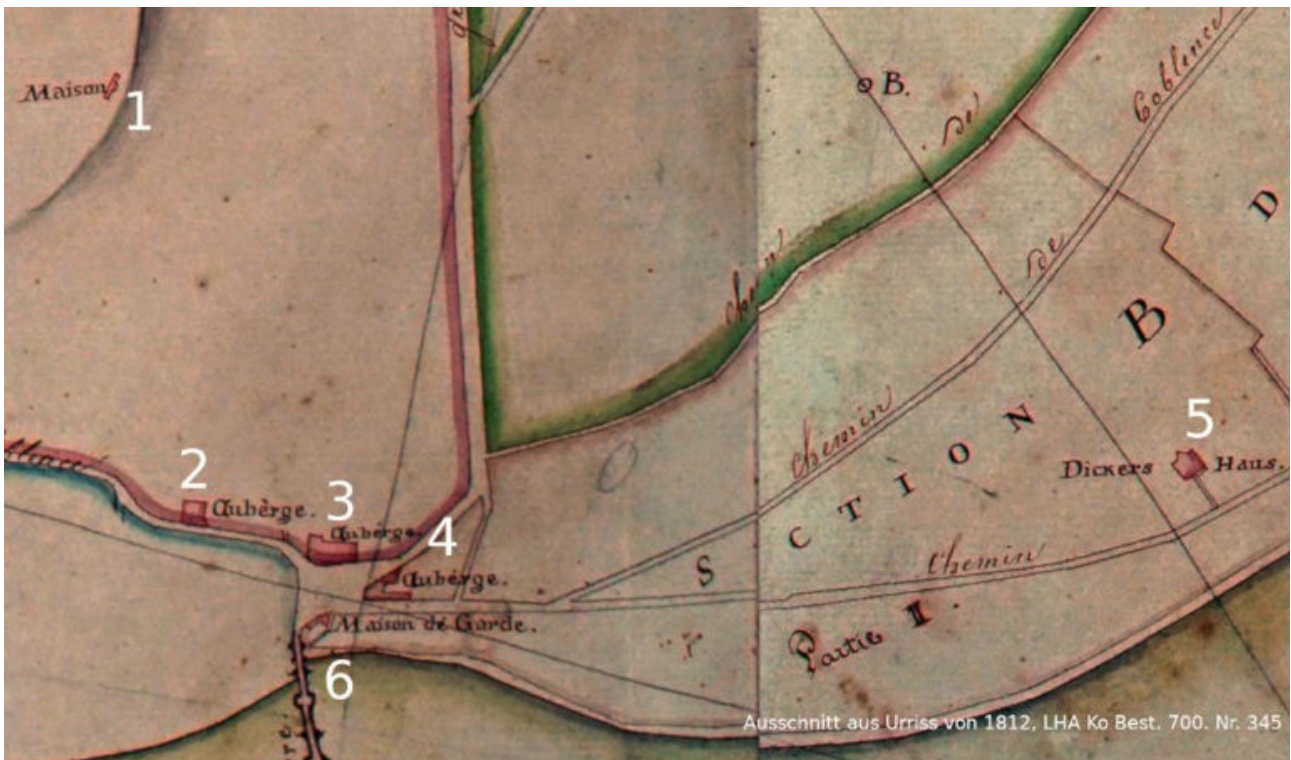


Gasthaus Haas vor der Moselbrück

Es war eines der wenigen Häuser, die 1812 im Urriss der Gemarkung Neuendorf im “Lützeler Teil” verzeichnet waren. Und es hielt am Längsten den Neuerungen und Veränderungen der Neuen Zeit stand – bis auch hier im Jahre 1972 der Bagger seinem Bestand ein Ende machte.



Urriss von 1812, LHA Ko Best. 700. Nr. 345

Auf der Urrisskarte ist es die Nummer 3. Besitzer des Hauses ist zu diesem Zeitpunkt der Koblenzer Peter Haas. Obwohl er im Jahre 1826 das Gebäude an Joseph Schüller veräußert, spricht man 1924 noch von dem “Gasthaus Haas vor der Brück”. Hans Bellinghausen beschreibt es in seinem “Coblenzer Heimat-Blatt” als einen Ort, in dem “die Koblenzer gerne ihren Schoppen” tranken. Wein gab es vor Ort ja genug. Schließlich wuchs Wein in Lützelcoblenz am Petersberg und entlang der Mosel in Richtung Metternich an über 20000 Weinstöcken.

Nachdem Joseph Schüller hier eine Holzhandlung einrichtete, diente das Gebäude dann in den frühen Jahren des 20. Jhdts nochmals geselligen Zwecken, als Casino für die “Lützelländer Bürgergesellschaft”, die im Jahre 1910 gegründet wurde.